

Inhaltsverzeichnis

Vorwort (HSI)	5
Einleitung (Prof. Dr. Ulrike Wendeling-Schröder)	9
Das Betriebsratsamt als Ehrenamt – Anmerkungen zur Diskussion über die Vergütung von Betriebsratsmitgliedern (Thorsten Beck)	
I. Problemstellung: Ehrenamt versus angemessene Vergütung.....	14
II. Rechtlicher Handlungsrahmen nach dem Betriebsverfassungsgesetz ..	16
III. Das Entgeltausfallprinzip gemäß § 37 Abs. 2 BetrVG im Einzelnen	18
IV. Der Arbeitsentgeltschutz gemäß § 37 Abs. 4 BetrVG	21
V. Beruflicher Tätigkeitsschutz gemäß § 37 Abs. 5 BetrVG	24
VI. Rechtsfolgen unzulässiger Zahlungen an Betriebsratsmitglieder	24
VII. Fazit	25
Die Sachmittelausstattung des Betriebsrats (Prof. Dr. Heinrich Kiel und Dr. Lutz Nimmerjahn)	
I. Die Sachmittel von „gestern“ und „heute“	27
II. Gesetz und Recht in einer sich verändernden Arbeitswelt	29
1. Rechtsgrundlagen	29
2. Unbestimmte Rechtsbegriffe als Rechtsprechungsaufgabe.....	30
III. § 40 Abs. 2 BetrVG	30
1. Erforderlichkeit von Sachmitteln	30
a) Beurteilungsspielraum des Betriebsrats.....	30
b) Aufgabenbezug	32
c) Nachweis der Erforderlichkeit	32
2. Berechtigte Arbeitgeberinteressen	33
a) Grundsatz der Kostenschonung	33
b) Ausstattungsniveau des Arbeitgebers	34
c) Datenschutzrechtliche Belange	35
3. Eigenanschaffungen des Betriebsrats	36
IV. Ausblick	37
Die Internationale Zusammenarbeit von Betriebsräten – Anmerkungen aus der gewerkschaftlichen Praxis (Jochen Homburg)	
I. Ausgangslage	38
II. Konkretes Beispiel	39

III. Verbesserung der rechtlichen Situation	40
IV. Zusammenfassung	41
Betriebsrat und Betriebsbeauftragte (Horst Welkoborsky)	42
I. Die Betriebsbeauftragten	42
II. Betriebsratsaufgaben und Betriebsbeauftragte	43
III. Bestellung als Betriebsbeauftragter.....	44
IV. Entzug der Tätigkeit	48
V. Doppelfunktion	48
VI. Bestellung Externer zu Betriebsbeauftragten	49
VII. Information und Kooperation	49
VIII. Beratung des Betriebsrats.....	50
IX. Unterlagen.....	51
X. Besprechungen und Begehungen	51
XI. Arbeitsschutzausschuss.....	52
XII. Gefährdungsbeurteilungen.....	53
XIII. Unterweisung	54
XIV. „Gute Arbeit“	55
XV. Ausblick.....	55
Externer Sachverstand und Betriebsratsgremien (Dr. Christiane Radtke)	57
I. Gesetzliche Grundlagen für die Hinzuziehung von externem Sachverstand	58
II. Umfang der Beratertätigkeit im Rahmen von Interessenausgleich und Sozialplan	60
III. Externer Sachverstand für ein an sich fachkundiges Gremium	61
IV. Externer Sachverstand bei einer analogen Anwendung der §§ 80 Abs. 3, 111 Satz 2 BetrVG	64
Die Haftung des Betriebsrats (Prof. Dr. Ulrike Wendeling-Schröder).....	67
I. Das Recht des Betriebsrats, selbständig Verträge mit externen Beratern abzuschließen	69
II. Die analoge Anwendung der Grundsätze über den „Vertreter ohne Vertretungsmacht“ für die Betriebsratsmitglieder	71
III. Rechtsgrundsätze, die einer persönlichen Haftung der Betriebsratsmitglieder entgegenstehen	74
1. Die Ehrenamtlichkeit.....	74
2. Das Benachteiligungsverbot	75